



Freuen sich auf die Lange Nacht (v.l.): Dr. Bernd Tenbergen (Westfälischer naturwissenschaftlicher Verein), Werner Beckmann (Präparator), Jürgen Stockel und Dr. Klaus-Peter Lanser (Paläontologe).Foto: -teu-

Hinter Kulissen gehts rund

-teu- Münster. Das Westfälische Museum für Naturkunde und das Planetarium an der Sentruper Straße 285 kennen viele. Aber wie sieht es hinter den Kulissen dieser Einrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) aus? Wer das schon immer einmal wissen wollte, der hat am Samstag (6. Mai) Gelegenheit, nachzuschauen. Der LWL bietet in der zweiten **Langen Nacht** die Gelegenheit, Sternen, Dinos, Vögeln, Fossilien, Archiven und Werkstätten ungewohnt nahe zu kommen. Zwischen 18 und 24 Uhr können Besucher einen Blick in die Magazine und Ausstellungen werfen.

Das Westfälische Museum für Naturkunde, das LWL-Planetarium im Museum, die Sternenfreunde Münster und der Westfälische Naturwissenschaftliche Verein bieten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die Sternenfreunde zum Beispiel bauen, so Jürgen Stockel, ein Teleskop auf, durch das Kinder und Erwachsene gleichermaßen Blicke sogar auf den Saturn werfen können. Im Planetarium gibt es Lasershows, es darf gewerkelt werden und, und, und.

Kinder stehen bei den Aktionsangeboten der **,Langen Nacht** im Mittelpunkt, erklärt LWL-Presseprecherin Bianca Knoche. Daher hat sich das Museum mit seinen Partnern einige spezielle Kinderaktionen einfallen lassen. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz.

Tickets für die **Lange Nacht** sind an der Abendkasse im Westfälischen Museum für Naturkunde erhältlich. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 591-05.w|www.naturkundemuseum-muenster.de